Für den Betreiber

Betriebsanleitung



Solarladestation

auroFLOW exclusiv

DE, AT, BEde, CHde



Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Telefon 021 91 18-0 ▮ Telefax 021 91 18-28 10
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de



Inhalt

1 Sicherheit 3
1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise 3
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 3
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 3
2 Hinweise zur Dokumentation 5
2.1 Originalbetriebsanleitung 5
2.2 Mitgeltende Unterlagen beachten 5
2.3 Unterlagen aufbewahren 5
2.4 Gültigkeit der Anleitung 5
3 Geräte- und Funktionsbeschreibung 5
3.1 Aufgabe 5
3.2 Aufbau 5
3.3 Funktionsweise 5
4 Bedienung 6
4.1 Digitales Informations- und Analysesystem (DIA-System) 6
4.2 Bedienkonzept 6
4.3 Grundanzeige 7
4.4 Bedienebenen 7
4.5 Solarertrag ablesen 7
4.6 Zusatzfunktionen 7
5 Fehler- und Warnungsmeldungen 9
6 Produkt pflegen 10
7 Wartung 10
8 Störungen erkennen und beheben 10
9 Außerbetriebnahme 10
10 Recycling und Entsorgung 10
11 Garantie 10
12 Kundendienst 11




1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Die Solarladestation ist für den Einsatz in Solarkreisen vorgesehen. Das Vaillant Solarsystem wird als Solaranlage zur solaren Heizungsunterstützung oder Warmwasserbereitung eingesetzt. Die Solarladestation erwärmt das Heizwasser im Pufferspeicher und ist nicht zur direkten Warmwasserbereitung bestimmt.

Die Solarladestation darf nur mit Vaillant Solarflüssigkeit betrieben werden. Ein direktes Durchströmen der Solarseite mit Wasser ist nicht zulässig.

Die Solarladestation wurde speziell für den Einsatz im System mit dem Pufferspeicher **VPS/3** und den Solarkollektoren **VTK**/**VFK** entwickelt. Eine Installation mit anderen Speichern/Solarkollektoren ist unter Berücksichtigung der internen Regelung möglich.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

– das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Vaillant Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
– die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Produkt zu benutzen ist.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Produkt spielen.

Die Verwendung des Produkts in Fahrzeugen, wie z. B. Mobilheimen oder Wohnwagen, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht als Fahrzeuge gelten solche Einheiten, die dauerhaft und ortsfest installiert sind (sog. ortsfeste Installation).

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Verbrühungsgefahr durch heiße Solarflüssigkeit

Heiße Solarflüssigkeit kann durch das Sicherheitsventil in den Aufstellraum austreten und zu Verbrühungen führen.

Die Abblaseleitung leitet die Solarflüssigkeit in den Auffangbehälter ab.

► Sorgen Sie dafür, dass austretende heiße Solarflüssigkeit keine Personen gefährdet.
► Stellen Sie nach einer Leerung den Auffangbehälter kippsicher auf.

1.3.2 Frostschäden vermeiden

Wenn das Produkt längere Zeit (z. B. Winterurlaub) in einem unbeheizten Raum außer Betrieb bleibt, dann kann das Wasser im Produkt und in den Rohrleitungen gefrieren.

► Sorgen Sie dafür, dass der gesamte Aufstellraum immer frostfrei ist.

1.3.3 Sachschäden durch Undichtigkeiten

► Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.
► Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).

1.3.4 Gefahr durch Veränderungen im Produktumfeld

Durch Veränderungen im Umfeld des Produkts können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

► Setzen Sie die Sicherheitseinrichtungen keinesfalls außer Betrieb.
► Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
► Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen. Nur anerkannte Fachhandwerker und der Werkskundendienst sind autorisiert, verplombte Bauteile zu verändern.
► Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
  – am Produkt
  – an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom
  – an der Ablaufleitung und am Sicherheitsventil für das Heizwasser
  – an baulichen Gegebenheiten




1.3.5 Verletzungsgefahr und Risiko von Sachschäden durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

Unterlassene oder unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit des Produkts beeinträchtigen.

- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beheben.
- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an dem Produkt durchzuführen.
- ▶ Beauftragen Sie damit einen Fachhandwerker.
- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.

1.3.6 CE-Kennzeichnung

CE Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Originalbetriebsanleitung

Diese Anleitung ist eine Originalbetriebsanleitung im Sinne der Maschinenrichtlinie.

2.2 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.3 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.4 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

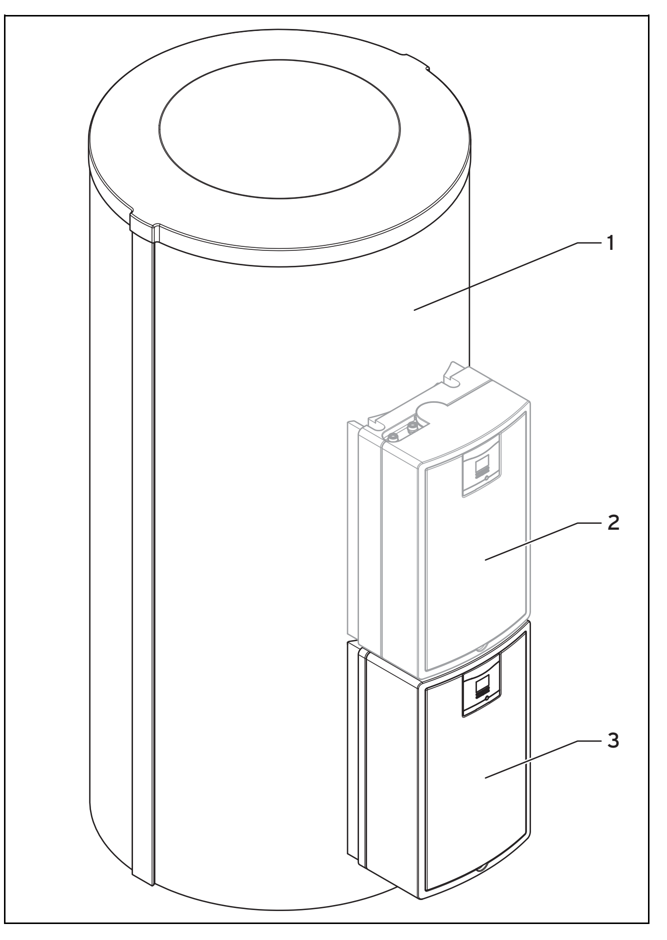
Typenbezeichnung	Artikelnummer
VPM 20/2 S	0010014314
VPM 60/2 S	0010014315

3 Geräte- und Funktionsbeschreibung

3.1 Aufgabe

Die Solarladestation dient zur solaren Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung.

3.2 Aufbau



1 Pufferspeicher
2 Trinkwasserstation (optional)
3 Solarladestation

3.3 Funktionsweise

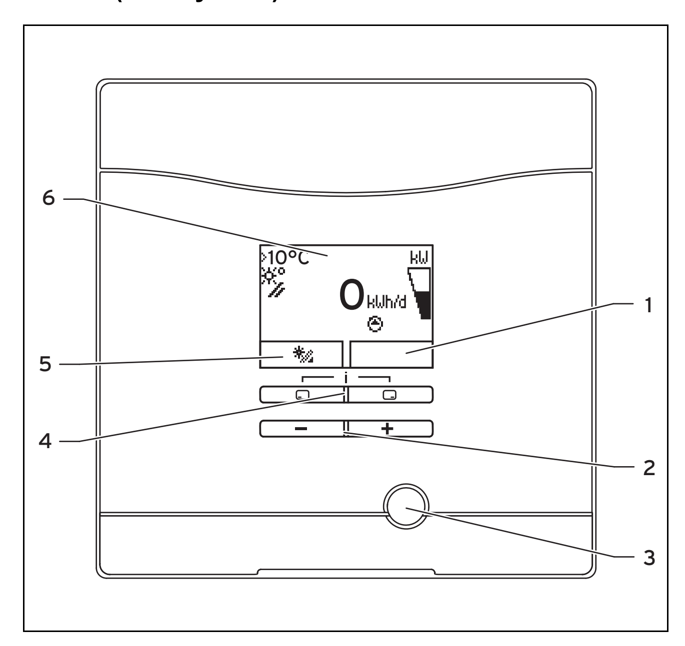
Die Solarladestation transportiert warme Solarflüssigkeit vom Kollektorfeld zum Pufferspeicher.

In der Solarladestation befindet sich ein Wärmetauscher. Der Wärmetauscher überträgt die Wärme der Solarflüssigkeit auf das Wasser des Pufferspeichers.

Ein integrierter Regler steuert die Solarladestation automatisch.

4 Bedienung

4.1 Digitales Informations- und Analysesystem (DIA-System)



1 Anzeige der aktuellen Belegung der rechten Auswahltaste
2 Minus- und Plus-Taste
3 Entstörtaste
4 Linke und rechte Auswahltaste
5 Anzeige der aktuellen Belegung der linken Auswahltaste
6 Display

Die Solarladestation **VPM/2 S** ist mit einem digitalen Informations- und Analysesystem (DIA-System) ausgestattet.

Das DIA-System informiert Sie über den Betriebszustand der Solarladestation und hilft Ihnen bei der Beseitigung von Störungen.

Wenn Sie eine Taste des DIA-Systems betätigen, dann schaltet sich die Beleuchtung des Displays ein. Dieser Tastendruck löst keine weitere Funktion aus.

Wenn Sie keine Taste betätigen, dann schaltet sich die Beleuchtung nach einer Minute aus.

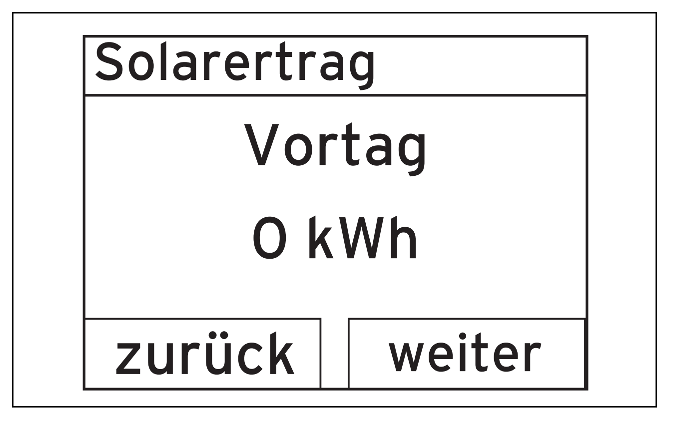
4.1.1 Angezeigte Symbole

Symbol	Bedeutung
kW	Anzeige der aktuellen Solarleistung (Balkenanzeige)
>10°C	Kollektortemperatur (wenn verfügbar)
	Solarpumpe aktiv – Symbol blinkt: Prüfung, ob genügend Wärme vorhanden ist, um Solarkreis anlaufen zu lassen – Symbol dauerhaft an: Solarkreis läuft, Speicherladepumpe aktiv
F.XX	Fehler im Solarsystem (Erscheint anstelle der Grundanzeige. Eine Klartextanzeige erläutert zusätzlich den angezeigten Fehlercode.)
	Tagbetrieb
	Nachtbetrieb

4.2 Bedienkonzept

Sie können die Trinkwasserstation mit den Auswahltasten und , der Plus-Taste und der Minus-Taste bedienen.

Die beiden Auswahltasten haben eine sogenannte Softkey-Funktion. Das bedeutet, die Funktion kann wechseln.



Wenn Sie z. B. in der Grundanzeige drücken, dann wechselt die aktuelle Funktion von (Solarertrag) nach **zurück**.

Mit :

- gelangen Sie von der Grundanzeige direkt zur Anzeige des Ertrags
- brechen Sie die Änderung eines Einstellwerts ab
- gehen Sie in einem Menü eine Auswahlebene höher

Mit :

- gelangen Sie zur nächsten Ertragsanzeige
- bestätigen Sie einen Einstellwert
- gehen Sie in einem Menü eine Auswahlebene tiefer

Mit + gleichzeitig:

- gelangen Sie in ein Menü mit zusätzlichen Funktionen

Mit oder :

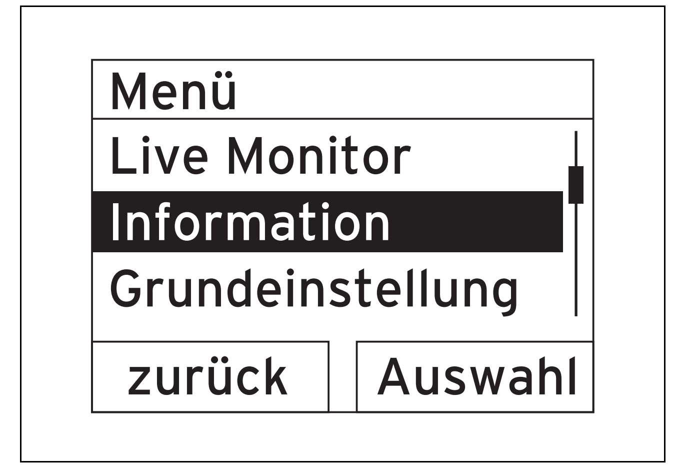
- gehen Sie im Menü zwischen den einzelnen Punkten der Eintragsliste vor bzw. zurück
- erhöhen bzw. verringern Sie einen ausgewählten Einstellwert

Einstellbare Werte werden immer blinkend dargestellt.

Die Änderung eines Wertes müssen Sie immer bestätigen. Erst dann wird die neue Einstellung gespeichert.



Hinweis
Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die Änderung einer Einstellung oder das Ablesen eines Wertes abzubrechen, indem Sie ⌨ drücken.

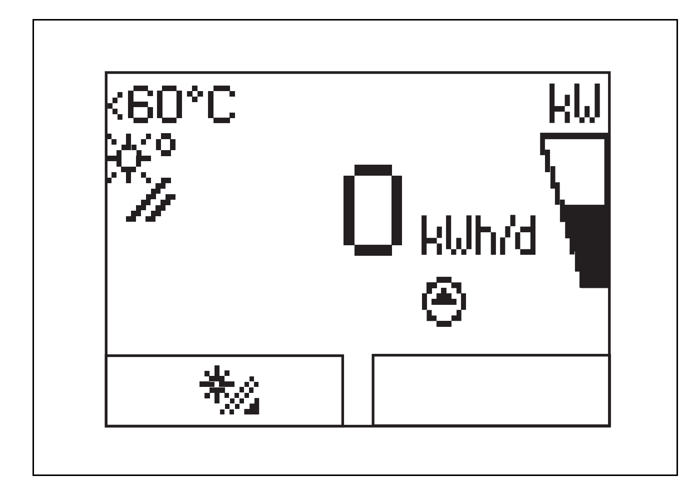


Ein markiertes Objekt wird Ihnen im Display durch Inversdarstellung (helle Schrift auf dunklem Grund) angezeigt.



Hinweis
Wenn Sie länger als 15 Minuten keine Taste betätigen, springt das Display in die Grundanzeige zurück. Nicht bestätigte Änderungen werden dann nicht übernommen.

4.3 Grundanzeige



Im normalen Betriebszustand sehen Sie im Display die Grundanzeige. Die Grundanzeige zeigt den aktuellen Zustand an. Wenn Sie ⌨ drücken, dann wird im Display der Solarertrag angezeigt. Wenn das Display abgedunkelt war, wird durch den ersten Tastendruck zunächst die Beleuchtung eingeschaltet. Um die Tastenfunktion auszulösen, müssen Sie in diesem Fall die Taste erneut drücken.

Sie wechseln in die Grundanzeige zurück, indem Sie:

– ⌨ drücken und so die Auswahlebenen verlassen
– länger als 15 Minuten keine Taste betätigen

Nicht bestätigte Änderungen werden nicht übernommen.

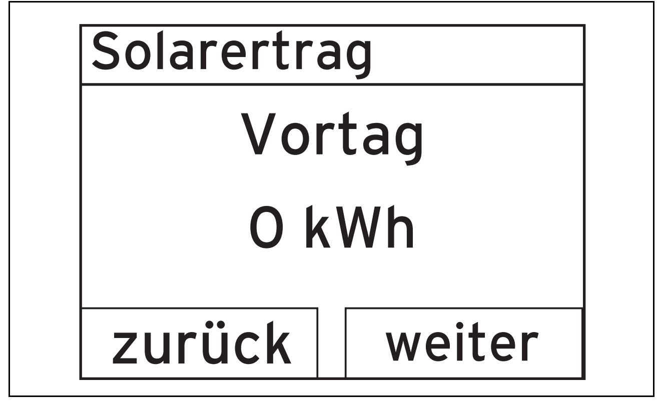
Wenn eine Fehlermeldung vorliegt, dann wechselt die Grundanzeige zu einer Klartextanzeige der Fehlermeldung.

4.4 Bedienebenen

Das Produkt verfügt über zwei Bedienebenen:

– **Bedienebene für den Betreiber**
  Die Bedienebene für den Betreiber bietet Ihnen die am häufigsten genutzten Einstellmöglichkeiten, die keine speziellen Vorkenntnisse erfordern, und zeigt die wichtigsten Informationen an.
  Über ein Menü gelangen Sie zu zusätzlichen Informationen.
– **Bedienebene für den Fachhandwerker**
  Die Bedienebene für den Fachhandwerker darf nur mit Fachkenntnissen bedient werden und ist deshalb mit einem Code geschützt. Hier kann der Fachhandwerker die Parameter der Station anpassen.

4.5 Solarertrag ablesen



Aus der Grundanzeige heraus können Sie sich den Solarertrag in Kilowattstunden anzeigen lassen:

▶ Drücken Sie ⌨.
  ◁ Das Display zeigt den Solarertrag des Vortags an.
▶ Drücken Sie ⌨.
  ◁ Das Display zeigt den Solarertrag des laufenden Monats an.
▶ Drücken Sie ⌨.
  ◁ Das Display zeigt den Solarertrag des laufenden Jahres an.
▶ Drücken Sie ⌨.
  ◁ Das Display zeigt den gesamten Solarertrag an.

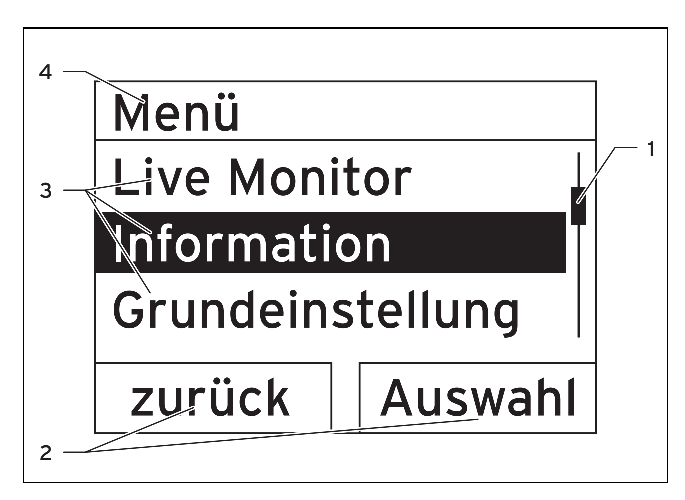
4.6 Zusatzfunktionen

Das digitale Informations- und Analysesystem stellt Ihnen weitere Funktionen über ein Menü zur Verfügung.

4.6.1 Bedienung im Menü

Durch gleichzeitiges Drücken von ⌨ und ⌨ („**i**“) gelangen Sie in das Menü.

4.6.2 Aufbau des Menüs



1 Laufleiste (nur sichtbar, wenn mehr Listeneinträge vorhanden sind, als im Display gleichzeitig angezeigt werden können)
2 Aktuelle Funktionen der rechten und der linken Auswahltasten (Softkey-Funktionen)
3 Listeneinträge der Auswahlebene
4 Name der Auswahlebene

Das digitale Informations- und Analysesystem verfügt über ein Menü, das bis zu zwei Auswahlebenen (Unterebenen) enthält.

Durch die Auswahlebenen navigieren Sie zu der Einstellebene, in der Sie Einstellungen ablesen oder ändern können.



Hinweis
Nachfolgend gibt eine Pfadangabe am Anfang einer Handlungsanweisung an, wie Sie zu dieser Funktion gelangen, z. B. **Menü → Information → Kontaktdaten**.

4.6.3 Live Monitor

Menü → Live Monitor

– Mit Hilfe der Live-Monitor-Funktion können Sie den aktuellen Produktstatus des Solarsystems anzeigen. Zusätzlich zeigt das Display die Bedeutung der Statuscodes als Klartext an.
– Wenn ein Kollektorfühler angeschlossen ist, dann wird die Kollektortemperatur angezeigt.
– Wenn ein Speicherbodenfühler angeschlossen ist, dann wird die Speicherbodentemperatur angezeigt.
– Außerdem wird die Leistung des Speicherkreises angezeigt.
– Wenn sich der Produktstatus ändert, dann aktualisiert sich die Anzeige automatisch.

Statuscode	Klartext	Bedeutung
400	**Modul befindet sich im Wartezustand**	Die Solarladestation ist im Standby.
402	**Pumpenkick wird durchgeführt**	Die Anlage prüft, ob genügend Wärme vorhanden ist, um den Solarkreis anlaufen zu lassen.
403	**Speicher vollständig geladen**	Der Pufferspeicher ist voll.
404	**Modul befindet sich im Nachtmodus**	Um Energie zu sparen, sind die Solarfunktionen nachts abgeschaltet.
405	**Heizungszone wird geladen**	Die Heizwasserzone des Pufferspeichers wird geladen.
406	**Warmwasserzone wird geladen**	Die Trinkwasserzone des Pufferspeichers wird geladen.
407	**Pool oder zweiter Speicher wird geladen**	Der Pufferspeicher ist voll. Die Solarladestation lädt einen Pool oder einen zweiten Speicher.
408	**Frostschutz ist aktiv**	Die Anlage ist abgeschaltet (Schutzfunktion).
409	**Solarschutz ist aktiv**	Die Anlage ist abgeschaltet (Schutzfunktion).
410	**Modul außer Betrieb**	Die Solarladestation ist außer Betrieb.

4.6.4 Kontaktdaten anzeigen

Menü → Information → Kontaktdaten

– Wenn der Fachhandwerker bei der Installation seine Telefonnummer eingetragen hat, dann können Sie sie unter **Kontaktdaten** ablesen.

4.6.5 Serial- und Artikelnummer anzeigen

Menü → Information → Seriennummer

– Unter **Seriennummer** steht die Serialnummer des Produkts, die der anerkannte Fachhandwerker ggf. von Ihnen mitgeteilt bekommen möchte.
– Die Artikelnummer steht in der zweiten Zeile der Serialnummer (siebte bis 16. Ziffer).

4.6.6 Betriebsstunden anzeigen

Menü → Information → Betriebsstunden

– Unter **Betriebsstunden** können Sie sich die Anzahl der Betriebsstunden der Speicherladepumpe seit Inbetriebnahme anzeigen lassen.

4.6.7 Sprache einstellen

Menü → Grundeinstellung → Sprache

– Der anerkannte Fachhandwerker hat Ihnen bei der Installation die gewünschte Sprache eingestellt. Wenn Sie eine andere Sprache einstellen wollen, dann können Sie das über den oben genannten Menüpunkt tun.

4.6.8 Displaykontrast einstellen

Menü → Grundeinstellung → Displaykontrast

– Mit dieser Funktion können Sie den Displaykontrast einstellen, so dass das Display gut ablesbar ist.

4.6.9 Datum, Uhrzeit und Sommerzeit einstellen



Hinweis
Datum, Uhrzeit und automatische Sommer-/Winterzeitumstellung können Sie nur verstellen, wenn kein Systemregler angeschlossen ist.

Menü → Grundeinstellung → Datum

– Über diesen Menüpunkt können Sie das Datum einstellen.

Menü → Grundeinstellung → Uhrzeit

– Über diesen Menüpunkt können Sie die Uhrzeit einstellen.

Menü → Grundeinstellung → Sommer/Winterzeit

– Über diesen Menüpunkt können Sie einstellen, ob das DIA-System automatisch zwischen Sommerzeit und Winterzeit umstellen soll.

4.6.10 Standort einstellen

Menü → Grundeinstellung → Standort einstellen

– Über diesen Menüpunkt können Sie den Standort einstellen.

5 Fehler- und Warnungsmeldungen

Fehlermeldungen

Fehlermeldungen haben Priorität vor allen anderen Anzeigen. Wenn ein Fehler auftritt, dann schaltet sich die Solarladestation ab. Das Display der Solarladestation zeigt anstelle der Grundanzeige einen Fehlercode an. Eine Klartextanzeige erläutert zusätzlich den angezeigten Fehlercode.

Wenn mehrere Fehler gleichzeitig auftreten, dann zeigt das Display die zugehörigen Fehlermeldungen abwechselnd für jeweils zwei Sekunden an.

▶ Wenn Ihre Solarladestation eine Fehlermeldung anzeigt, dann wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.

Fehlercodes

20 Sekunden, nachdem ein Fehler aufgetreten ist, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Display. Die Fehlermeldung wird in den Fehlerspeicher des Solarsystemreglers geschrieben.



Hinweis
Nur ein Fachhandwerker darf die Fehlerursache der nachfolgend beschriebenen Fehler beseitigen und den Fehlerspeicher löschen.

Fehlercode	Klartext	Bedeutung
20	**Abschaltung Temperaturbegrenzer**	Die Temperatur ist zu hoch. Die Anlage ist außer Funktion, bis die Temperatur wieder im normalen Bereich liegt.
1270	**Abschaltung kein Druck**	Der Drucksensor im Solarkreis misst keinen Druck.
1272	**Speicherpumpe Elektronikfehler**	Die Elektronik der Speicherladepumpe ist fehlerhaft.
1273	**Solarpumpe Elektronikfehler**	Die Elektronik der Solarpumpe ist fehlerhaft.
1275	**Speicherpumpe blockiert**	Das Flügelrad der Speicherladepumpe blockiert.
1276	**Solarpumpe blockiert**	Das Flügelrad der Solarpumpe blockiert.
1281	**Temperatursensor T1 Fehler**	Der Temperaturfühler T1 ist defekt.
1282	**Temperatursensor T2 Fehler**	Der Temperaturfühler T2 ist defekt.
1283	**Temperatursensor T3 Fehler**	Der Temperaturfühler T3 ist defekt.
1284	**Temperatursensor T4 Fehler**	Der Temperaturfühler T4 ist defekt.
1355	**Volumenstromsensor Speicherkreis Fehler**	Kein Volumenstrom erkannt, obwohl die Speicherladepumpe mit maximaler Leistung läuft.

Warnungsmeldungen

Warnungsmeldungen auf dem Display dienen Ihrer Information. Wenn eine Warnung auftritt, dann läuft die Anlage weiter. Das Display der Solarladestation zeigt anstelle der Grundanzeige einen Warnungscode an. Eine Klartextanzeige erläutert zusätzlich den angezeigten Warnungscode.

Wenn mehrere Warnungen gleichzeitig auftreten, dann zeigt das Display die zugehörigen Warnungsmeldungen abwechselnd für jeweils zwei Sekunden an.

▶ Wenn Ihre Solarladestation dauerhaft eine Warnungsmeldung anzeigt, dann wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.

Warnungscodes

Warnungscode	Klartext	Bedeutung
40	**Druck Solarkreis zu hoch**	Der Drucksensor im Solarkreis misst einen Druck über dem Normalbereich.
41	**Druck Solarkreis zu gering**	Der Drucksensor im Solarkreis misst einen Druck unter dem Normalbereich.
42	**Speicherpumpe Warnung**	Die Speicherladepumpe meldet eine Warnung.
43	**Speicherpumpe Trockenlauf**	In der Speicherladepumpe ist kein Wasser mehr.
44	**Solarpumpe Warnung**	Die Solarpumpe meldet eine Warnung.
45	**Solarpumpe Trockenlauf**	In der Solarpumpe ist keine Solarflüssigkeit mehr.

Warnungs-code	Klartext	Bedeutung
48	**Drucksensor kein Signal**	Der Drucksensor im Solarkreis sendet kein Signal.

6 Produkt pflegen



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden durch ungeeignete Reinigungsmittel!

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Verkleidung, die Armaturen oder Bedienelemente beschädigen.

- Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

- Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.

7 Wartung



Gefahr!

Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung durch unsachgemäße Wartung und Reparatur

Unterlassene oder unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit des Produkts beeinträchtigen.

- Warten oder reparieren Sie Ihr Produkt niemals selbst.
- Beauftragen Sie einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb mit Wartungsarbeiten oder Reparaturen. Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrags.

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und -sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts ist eine jährliche Inspektion und eine zweijährliche Wartung des Produkts durch den Fachhandwerker.

8 Störungen erkennen und beheben

- Fragen Sie bei Störungen Ihren Fachhandwerker.

9 Außerbetriebnahme



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für das System

Unsachgemäße Außerbetriebnahme kann zu Schäden am System führen.

- Sorgen Sie dafür, dass nur ein autorisierter Fachhandwerker das Produkt außer Betrieb nimmt.

- Sorgen Sie dafür, dass ein autorisierter Fachhandwerker das Produkt außer Betrieb nimmt.

10 Recycling und Entsorgung

Verpackung entsorgen

- Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.

Produkt und Zubehöre entsorgen

- Entsorgen Sie weder das Produkt noch die Zubehöre mit dem Hausmüll.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt und alle Zubehöre ordnungsgemäß entsorgt werden.
- Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

Solarflüssigkeit entsorgen

Die Solarflüssigkeit gehört nicht in den Hausmüll.

- Entsorgen Sie die Solarflüssigkeit unter Beachtung der örtlichen Vorschriften über ein geeignetes Entsorgungsunternehmen.
- Entsorgen Sie nicht reinigungsfähige Verpackungen genauso wie die Solarflüssigkeit.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

11 Garantie

Gilt für: Deutschland

ODER Österreich

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein (für Österreich: Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at). Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Gilt für: Belgien

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.

2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrags ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Geräts auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

Gilt für: Schweiz

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Geräts räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

12 Kundendienst

Gilt für: Deutschland

Vaillant Werkskundendienst: 018 05 99 91 50 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/ Min.)

Gilt für: Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Forchheimergasse 7
A-1230 Wien
Österreich

E-Mail: termin@vaillant.at

Internet: http://www.vaillant.at/werkskundendienst/

Telefon: 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Werkskundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Werkskundendiensttechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Gilt für: Belgien

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15
B-1620 Drogenbos
Belgien, Belgique, België

Kundendienst: 02 334 93 52

Gilt für: Schweiz

Vaillant GmbH (Schweiz)
Riedstrasse 12
CH-8953 Dietikon 1
Schweiz, Svizzera, Suisse

Postfach 86
CH-8953 Dietikon 1
Schweiz, Svizzera, Suisse

Tel.: 044 744 29-29

Fax: 044 744 29-28

0020160745_00 ▮ 12.02.2013

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid

Telefon 021 91 18-0 ▮ Telefax 021 91 18-28 10

Vaillant Profi-Hotline 018 05 99 91 20 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/ Min.) ▮ Vaillant Werkskundendienst 018 05 99 91 50 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/ Min.)

info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

Vaillant Group Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ▮ A-1230 Wien

Telefon 05 70 50-0 ▮ Telefax 05 70 50-11 99

Telefon 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ▮ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ▮ www.vaillant.at/werkskundendienst/

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ▮ B-1620 Drogenbos

Tel. 02 334 93 00 ▮ Fax 02 334 93 19

Kundendienst 02 334 93 52 ▮ Service après-vente 02 334 93 52

Klantendienst 02 334 93 52

info@vaillant.be ▮ www.vaillant.be

Vaillant GmbH (Schweiz)

Riedstrasse 12 ▮ Postfach 86 ▮ CH-8953 Dietikon 1

Tel. 044 744 29-29 ▮ Fax 044 744 29-28

Kundendienst Tel. 044 744 29-29 ▮ Techn. Vertriebssupport 044 744 29-19

info@vaillant.ch ▮ www.vaillant.ch

© Vaillant GmbH 2013

Der Nachdruck dieser Anleitung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Einwilligung des Herstellers zugelassen.